

Einstellungen

Beim Erstellen von Mustern für reguläre Ausdrücke werden Sonderzeichen und Folgen verwendet. Die folgende Tabelle beschreibt diese verwendbaren Zeichen und Zeichenfolgen und führt ein Beispiel auf.

Zeichen	Beschreibung
\	Markiert das folgende Zeichen als Sonder- oder wortgenaues (literales) Zeichen. Beispielsweise entspricht "n" dem Zeichen "n". "\n" entspricht einem Zeilenumbruchzeichen. Die Folge "\\" entspricht "\", und \"(\" entspricht "(\".
^	Entspricht dem Anfang der Eingabe.
\$	Entspricht dem Ende der Eingabe.
*	Entspricht dem vorhergehenden Zeichen kein oder mehrere Male. Beispielsweise entspricht "zo*" entweder "z" oder "zoo".
+	Entspricht dem vorhergehenden Zeichen ein oder mehrere Male. "zo+" entspricht beispielsweise "zoo", nicht aber "z".
?	Entspricht dem vorhergehenden Zeichen kein- oder einmal. Beispielsweise entspricht "a?eu?" dem "eu" in "neuer".
.	Entspricht allen Einzelzeichen außer einem Zeilenumbruchzeichen.
(Muster)	Entspricht <i>Muster</i> und speichert die Entsprechung. Die übereinstimmende Teilzeichenfolge kann aus der sich ergebenden Matches -Auflistung unter Verwendung von Item [0]...[n] abgerufen werden. Verwenden Sie zum Abgleichen von in Klammern () gesetzten Zeichen \"(\" oder \".
x y	Entspricht entweder x oder y. Beispielsweise entspricht "sch blau" entweder "sch" oder "blau". "(sch b)lau" entspricht "schlau" oder "blau".
{n}	n ist eine nicht negative Ganzzahl. Entspricht exakt n Mal. Beispielsweise entspricht "o{2}" nicht dem "o" in "Robert", jedoch den ersten beiden "o" in "Boooooo".
{n,}	n ist eine nicht negative Ganzzahl. Entspricht mindestens n Mal. Zum Beispiel entspricht "o{2,}" nicht dem "o" in "Robert", aber allen "o" in "Boooooo". "o{1,}" ist äquivalent mit "o+". "o{0,}" ist äquivalent mit "o*".
{n,m}	m und n sind nicht negative Ganzzahlen. Entspricht mindestens n und höchstens m Mal. Beispielsweise entspricht "o{1,3}" den ersten drei "o" in "Boooooo". "o{0,1}" ist äquivalent mit "o?".
[xyz]	Eine Gruppe von Zeichen. Entspricht einem beliebigen der enthaltenen Zeichen. "[abc]" entspricht z. B. dem "a" in "fallen".
[^xyz]	Eine Gruppe ausgeschlossener Zeichen. Entspricht allen nicht enthaltenen Zeichen. "[^abc]" entspricht z. B. dem "f" in "fallen".
[a-z]	Ein Zeichenbereich. Entspricht allen Zeichen im angegebenen Bereich. Beispielsweise entspricht "[a-z]" allen alphabetischen Zeichen in Kleinschreibung des Bereichs "a" bis "z".
[^m-z]	Ein ausgeschlossener Bereich an Zeichen. Entspricht allen Zeichen, die im angegebenen Bereich nicht enthalten sind. Zum Beispiel entspricht "[^m-z]" allen Zeichen, die im Bereich "m" bis "z" nicht enthalten sind.
\b	Entspricht einer Wortgrenze, d. h. der Position zwischen einem Wort und einem Leerzeichen. "er\b" entspricht beispielsweise dem "er" in "neuer", nicht jedoch dem "er" in "verb".
\B	Entspricht einer Nichtwortgrenze. "ee*r\B" entspricht dem "eer" in "leeren".
\d	Entspricht einer Ziffer. Äquivalent zu [0-9].
\D	Entspricht einer Nichtziffer. Äquivalent zu [^0-9].
\f	Entspricht einem Seitenvorschubzeichen.
\n	Entspricht einem Zeilenumbruchzeichen.
\r	Entspricht einem Wagenrücklaufzeichen.
\s	Entspricht beliebigen Leerräumen wie Leerzeichen, Tabulator, Seitenvorschub usw. Äquivalent zu "[\f\n\r\t\v]".
\S	Entspricht beliebigen Nichtleerräumen. Äquivalent zu "[^\f\n\r\t\v]".
\t	Entspricht einem Tabulatorzeichen.
\v	Entspricht einem vertikalen Tabulatorzeichen.
\w	Entspricht allen alphabetischen Zeichen einschließlich Unterstrich. Äquivalent zu "[A-Za-z0-9_]".
\W	Entspricht allen nicht alphabetischen Zeichen. Äquivalent zu "[^A-Za-z0-9_]".
\Zahl	Entspricht <i>Zahl</i> , wenn <i>Zahl</i> eine positive Ganzzahl ist. Ein Rückverweis auf gespeicherte Entsprechungen. "(.)\1" entspricht z. B. zwei aufeinander folgenden identischen Zeichen.
\n	Entspricht n, wobei n ein oktaler Escape-Wert ist. Oktale Escape-Werte können 1, 2 oder 3 Stellen aufweisen. Beispielsweise entspricht sowohl "\11" als auch "\011" dem Tabulatorzeichen. "\0011" ist äquivalent zu "\001" & "1". Oktale Escape-Werte dürfen 256 nicht überschreiten, da andernfalls nur die ersten beiden Stellen den Ausdruck enthalten. Ermöglicht die Verwendung von ASCII-Codes in regulären Ausdrücken.
\xn	Entspricht n, wobei n ein hexadezimaler Escape-Wert ist. Hexadezimale Escape-Werte können nur genau zwei Stellen aufweisen. "\x41" entspricht beispielsweise "A". "\x041" ist äquivalent zu "\x04" & "1". Ermöglicht die Verwendung von ASCII-Codes in regulären Ausdrücken.